



UMWELT- TIPPS

IN LEICHTER SPRACHE

Einleitung

Der LVR macht sich für den **Umweltschutz** stark.
Ziel ist, dass die Umwelt gesund bleibt.
Damit die Menschen auch in Zukunft
eine schöne Umwelt und Natur haben.
Damit alle **gesund leben** können.

Gemeinsam für die Umwelt

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beim HPH
geben ihr Wissen weiter an die Bewohnerinnen und Bewohner.
Sie bringen ihnen viel über die Umwelt bei.

Es gibt viele Möglichkeiten, auf die Umwelt zu achten.
Hier einige Beispiele, was Sie tun können.

Saubere Luft

Der LVR achtet zum Beispiel auf saubere Luft.
Denn es gibt viele **schlechte Gase**.
Sie entstehen zum Beispiel, wenn man etwas verbrennt.
Oder wenn man Energie verbraucht.
Zum Beispiel beim Autofahren.

Ein schädliches Gas heißt **CO2**.
Das lange Wort für CO2 ist Kohlen-Stoff-Dioxid.
Der LVR achtet darauf, dass er möglichst wenig CO2 verursacht.



Wenn eine Lampe leuchtet, wird Strom verbraucht.

- Es gibt Lampen, die viel Strom verbrauchen.
Das sind **Glühbirnen**.
Die Glühbirnen sind **schlecht** für die Umwelt.
- **Halogenlampen** brauchen auch viel Strom.
Die Halogenlampen sind auch **schlecht** für die Umwelt.
- Es gibt Lampen, die wenig Strom verbrauchen.
Diese Lampen heißen **Energie-Spar-Lampen**.
Die Energie-Spar-Lampen sind **gut** für die Umwelt.
- Noch weniger Strom verbrauchen die **LED-Lampen**.
Das sind die **besten Lampen** für die Umwelt.
- Wenn niemand im Raum ist, machen wir das Licht aus.
So sparen wir ganz viel Strom.
- Wenn eine Lampe schmutzig ist, machen wir sie **sauber**.
Dann kann das Licht wieder **hell** leuchten.



RAUM- BELEUCHTUNG



RICHTIGES HEIZEN

- Wenn die Heizung **kalt** ist, wird **keine Energie** verbraucht.
- Wenn die Heizung **warm** ist, wird **Energie** verbraucht.
- Wenn die Heizung **heiß** ist, wird **sehr viel Energie** verbraucht.
- An jeder Heizung ist ein **Griff**. Den kann man drehen. Damit kann man einstellen wie warm die Heizung werden soll.
- Wenn wir zur Werkstatt oder ins HPZ gehen, sind wir lange nicht in unserem Zimmer. Dann muss es in unserem Zimmer nicht warm sein. Wir drehen **vor der Arbeit** den Griff an unserer Heizung bis wir die Zahl **2** sehen. Wir drehen **nach der Arbeit** den Griff an unserer Heizung bis wir die Zahl **3** sehen.
- Im Flur und im Lager-Raum und im Keller sind auch Heizungen. Wir überlegen, ob diese Heizungen wirklich warm sein müssen.

Wenn schlechte Luft im Zimmer ist, macht man das Fenster auf.
Das nennt man Lüften.

- Das **Zimmer** wird **kalt**,
wenn ein Fenster nur ein bisschen, aber lange geöffnet ist.
Dazu sagt man auch: **Fenster auf Kipp**.
Dann wird der Boden im Zimmer kalt.
Dann werden die Wände im Zimmer kalt.
Dann werden die Möbel im Zimmer kalt.
Um das Zimmer wieder warm zu machen,
braucht man dann **viel Energie**.
Das ist **schlecht** für die Umwelt.
- Gut ist, alle Fenster im Zimmer erst **ganz aufzumachen**
und nach fünf Minuten schon wieder zu schließen.
Dann ist die schlechte Luft draußen.
Der Boden, die Wände und die Möbel im Zimmer
sind aber noch warm.
So wird **wenig Energie** zum Heizen verbraucht.
Das kann man mehrmals am Tag machen.
Das ist **gut** für die Umwelt.

RICHTIGES LÜFTEN





RADIO, FERNSEHER, COMPUTER

Musik-Anlage, Fernseher, Play-Station und Computer verbrauchen Strom.

Alle anderen **Elektro-Geräte** auch.

So sparen wir Strom:

- Wenn niemand Musik hört, schalten wir die Musik-Anlage aus.
- Wenn niemand Fernsehen sieht, schalten wir den Fernseher aus.
- Wenn niemand spielt, schalten wir die Play-Station aus.

- Musik-Anlagen, Fernseher und Play-Station lassen sich über die Fernbedienung ausschalten.
Sie verbrauchen dann trotzdem Strom.
Das nennt man **Stand-by**.

- Wir können Musik-Anlagen **richtig ausschalten**.
Mit dem **Knopf am Gerät**.
Dann wird kein Strom mehr verbraucht.
Bei Fernseher, Play-Station und anderen Geräten geht das auch.
Das ist **gut** für die Umwelt.

Die Wasch-Maschine, der Trockner und die Geschirr-Spül-Maschine verbrauchen viel Strom.
Das ist **schlecht** für die Umwelt.

So kann man Strom sparen:

- Wir machen die **Wasch-Maschine** immer **ganz voll** mit Kleidern.
- Wenn wir die Wäsche heiß waschen, verbrauchen wir viel Strom. Oft reicht es die **Wäsche** nur **warm** zu waschen.
- Wir machen die **Geschirr-Spül-Maschine** immer **ganz voll** mit Tellern und Besteck.
- Wenn wir das Geschirr ganz heiß spülen, verbrauchen wir viel Strom. Oft reicht es, das **Geschirr** nur **warm** zu spülen.
- Wenn es draußen warm ist, hängen wir die Kleidung zum Trocknen auf die **Wäsche-Leine** oder auf den **Wäsche-Ständer**.
- Die Wasch-Maschine, der Trockner und die Geschirr-Spül-Maschine haben oft einen **Knopf zum Energiesparen**. Diesen Knopf drücken wir immer.

WÄSCHE UND GESCHIRR





ABFALL- ENTSORGUNG

Viel Abfall ist schlecht für die Umwelt.

Wenn wir **wenig Abfall** erzeugen, ist das **gut** für die Umwelt.

- Oft sind Dinge, die wir kaufen, sehr gut eingepackt. Aber **Verpackung** ist **schlecht** für die Umwelt. Denn viel Verpackung bedeutet auch viel Müll. Deshalb versuchen wir möglichst Dinge ohne Verpackung zu kaufen. Das ist gut für die Umwelt.
- Dinge, die wir nur einmal benutzen und dann wegwerfen, sind schlecht für die Umwelt. Wir können zum Beispiel einen Rasierer kaufen, den man mehrmals benutzen kann.
- Dinge, die wir oft benutzen können, sind gut für die Umwelt.
- **Müll** sammeln wir **getrennt**.
Papier werfen wir in die blaue Tonne.
Plastik und Metall werfen wir in die gelbe Tonne.
Essensreste sammeln wir in der braunen Tonne.
Leere Flaschen werfen wir in den Glas-Container.
Rest-Müll werfen wir in die schwarze Tonne.

Wasser ist für Menschen und die Erde wichtig.
Deshalb dürfen wir Wasser nicht verschwenden.
Das Wasser aus dem Wasserhahn wird für uns vorbereitet,
damit wir es trinken können, ohne krank zu werden.
Dafür wird viel Energie verbraucht. Darum ist Wasser so **kostbar**.

- Wenn wir duschen, brauchen wir weniger Wasser als beim Baden.
Darum ist Duschen besser für die Umwelt.
- Auf der Toilette können wir Wasser sparen.
Wenn wir die kleine Taste drücken, kommt wenig Wasser.
Wenn wir die große Taste drücken, kommt viel Wasser.
Die kleine Taste ist gut für die Umwelt.
- Wir drehen den Wasserhahn wieder zu, wenn wir Wasser gerade
nicht brauchen. Zum Beispiel in der Küche oder im Bade-Zimmer

Das Wasser, das wir gebraucht haben, muss wieder gereinigt werden.
Dafür braucht man viel Energie.
Wenn das Wasser sehr schmutzig ist, braucht man sehr viel Energie.

- Wasser wird durch Spülmittel, Shampoo und Putz-Mittel schmutzig.
Das ist schlecht für die Umwelt.
Deshalb verwenden wir nur wenig Spülmittel,
Shampoo und Putz-Mittel. Das ist dann besser für die Umwelt.



WASSER

SPAREN



EINKAUF UND RECYCLING

Wir achten darauf, dass wir umweltfreundliche Sachen kaufen.
Umweltfreundlich bedeutet:

- **Obst und Gemüse** kaufen wir möglichst auf dem **Markt**.
Dann wissen wir, dass es aus der Region kommt.
- Auf Obst und Gemüse klebt manchmal ein Bio-Schild.
Das Bio-Schild bedeutet:
Das ist **gesünder** für den Menschen.
Und **besser** für die Umwelt.
- Toiletten-Papier, Küchen-Rollen und Schreib-Papier kaufen wir nur,
wenn sie aus altem Papier hergestellt worden sind.
Recycling-Papier nennt man das.
Oft ist auf den Verpackungen mit Recycling-Papier
ein kleiner **blauer Engel**.
Der Engel sagt, dass dieses Papier **gut** für die Umwelt ist.

So sieht der blaue Engel aus:



Es gibt Mittel, die sind schlecht für den Menschen, schlecht für Tiere und schlecht für die Umwelt. Diese Mittel heißen **Gefahr-Stoffe**.

Wenn in einem Produkt ein Gefahrstoff ist, ist auf der Verpackung ein besonderes Zeichen.

Die Gefahr-Stoff-Zeichen sehen so aus:



Ein Produkt mit einem Gefahr-Stoff-Zeichen kaufen wir möglichst nicht. Das ist besser für die Umwelt.

Auch in **Batterien** sind Gefahr-Stoffe. Batterien gehören deshalb nicht in den normalen Abfall. Batterien sammeln wir deshalb in einem extra Behälter. Diese stehen zum Beispiel im Supermarkt.

**GEFAHR-
STOFFE**



AUTO, BUS UND BAHN



- **Autos** brauchen viel Benzin.
Das ist **schlecht** für die Umwelt.
- Der **Bus** und die **Straßenbahn** brauchen weniger Energie.
Die **Eisenbahn** braucht auch wenig Energie.
Das ist **gut** für die Umwelt.
- Wenn man **zu Fuß** geht, verbraucht das gar keine Energie.
Wenn man mit dem **Fahrrad** fährt, verbraucht das auch keine Energie.
Das ist **sehr gut** für die Umwelt.

Kurze Wege machen wir deshalb zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Bei längeren Wegen überlegen wir, ob wir mit Bus und Bahn fahren können.

- Wenn wir ein Auto nehmen, fahren wir möglichst mit mehreren Personen.
- Auch wenn man in Urlaub fährt, muss man überlegen, welches Fahrzeug man nimmt.
Mit dem **Flugzeug** fliegen ist für die Umwelt sehr **schlecht**.



LVR-HPH-Netz Ost
Kölner Str. 82 (Haus 2)
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 1014-0
E-Mail: HPH-Netz-Ost@LVR.de
Internet: www.hph.lvr.de